

KREIS STEINBURG

Mit „Glücksspiel“ gegen akuten Geldmangel



Proben fleißig für ihr neues Stück „Glücksspiel in't Pastorenhuss“: Die Laienschauspieler der plattdeutschen Theatergruppe „De Kremper Bohlenbögers“.

Foto: HAZ

„De Kremper Bohlenbögers“ feiern mit ihrem neuem Stück am 6. Februar Premiere

■ (Krempe/mm) In der Kirchengemeinde herrscht akuter Geldmangel – das Pastorenhaus ist baufällig und die altehrwürdige Kirchenglocke hat einen Sprung. Pastor Eberhard Bornemann ist deshalb sehr sparsam und schaltet ständig das Licht aus. Ganz anders seine Frau Dorothea. Die ehemalige

Schauspielerin lässt zu viele Lampen brennen und ist auch noch Mitglied in einer verdeckt arbeitenden Fußballtoto-Tippgemeinschaft. Das geht gar nicht, sagt sich Eberhard, der Glücksspiele jeglicher Form bekämpft. Doch dann winkt ein Hauptgewinn...

Fleißig üben die Laienschauspieler der „Kremper Bohlenbögers“, um Text, Mimik und Abläufe bis zur Premiere sicher zu beherrschen. Am Dienstag, 6. Februar, um 19.30 Uhr hebt sich der Vorhang für die Laienschau-

spieler, die seit mehr als 30 Jahren unter der Schirmherrschaft der VHS Krempe auftreten, und dieses Mal mit „Glücksspiel in't Pastorenhuss“ zu unterhalten.

Weitere Aufführungen in der Willi Steinmann-Halle sind am Mittwoch, 7. Februar, und Freitag, 9. Februar, jeweils um 19.30 Uhr sowie am Sonnabend, 10. Februar, um 16.30 Uhr geplant. Karten gibt es im Vorverkauf für sieben Euro bei Schreib- und Spielwaren Kock, Breite Straße 63, sowie im „Fashionstore“, Breite Straße 44.

K8-Sperrung für Baumpflege

■ (Borsfleth/mm) In Höhe der Firma Indag Maschinenbau beabsichtigt die Straßenmeisterei des Kreises Steinburg am Dienstag, 2. Januar, Baumpflegearbeiten an der Kreisstraße 8 zu erledigen. Dafür wird der Streckenabschnitt zwischen „Am Altendeich“ und an der Stöpe „Büttel“ von voraussichtlich 8.30 bis 14 Uhr voll gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschrieben.

Zulassungsstelle bleibt geschlossen

■ (Itzehoe/mm) Wegen dringend erforderlicher EDV-Arbeiten ist die Zulassungsstelle der Steinburger Verkehrsaufsicht am kommenden Dienstag, 2. Januar, geschlossen. Die Führerscheinstelle und die übrigen Bereiche der Verkehrsaufsicht bleibt für den Publikumsverkehr von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Empfang in der Grundschule

■ (Horst/mm) Die Gemeinde Horst lädt am Sonntag, 14. Januar, zu seinem Neujahrsempfang in die Grundschule „Op de Host“. Ab 11 Uhr sind die Bürger eingeladen, in der Schule am Birkenweg vorbeizuschauen. Dabei steht neben einer Bilanz für 2017 auch ein Ausblick auf das kommende Jahr im Blickpunkt.

Sprechstunde fällt aus

■ (Glückstadt/mm) Die Bürgersprechstunde am Donnerstag, 4. Januar, fällt aus. Bürger, die ein besonderes Anliegen haben, können einen persönlichen Termin bei der Bürgermeisterin unter (04124) 930501 oder per E-Mail unter h.lingnau@glueckstadt.de vereinbaren.

Projekt „Rückenwind“: Sözkessen übernimmt



Staffelübergabe: Andrea Richter (links) mit ihrer Nachfolgerin Nilay Sözkessen. Foto: Britta Glatki

■ (Itzehoe/mm) Gegen Jugendarbeitslosigkeit und Fachkräftemangel ist das Projekt „Jugendmobilität Westküste: Rückenwind“ 2016 an den Start gegangen. Die Kreise Dithmarschen, Nordfriesland, Steinburg und Pinneberg hatten sich zusammengeschlossen, um ein kreisübergreifendes Prakti-

kumsnetzwerk aufzubauen, Jugendlichen den Berufseinstieg zu erleichtern sowie Fachkräfte, Wirtschaftskraft und Wissen an der Westküste zu halten.

Eine Mobilitätsfachkraft in jedem Kreis ist Ansprechpartner. Für Steinburg war das bisher Andrea Richter, die nun als Projektkoordinatorin nach Dithmarschen wechselt. Ihr Amt in Steinburg übernimmt die Diplom-Betriebswirtin Nilay Sözkessen. „Es ist ein tolles Projekt für Unternehmen und Praktikumsuchende. Gerade von Schülern und Lehrern haben wir schon viele positive Rückmeldungen bekommen, weil sie die Praktikumsbörse als sehr hilfreich empfinden“, so Sözkessen.

Über 2000 Praktikumsstellen von rund 850 Betrieben sind bereits unter www.praktikum-westkueste.de registriert.

Stadtteilbüro bleibt zu

■ (Glückstadt/mm) Das Stadtteilbüro in „Glückstadt Nord“ bleibt bis zum 8. Januar geschlossen, allerdings ist es ab 3. Januar per E-Mail unter glueckstadt-nord@tollerort-hamburg.de erreichbar. Ab 10. Januar ist das Quartiersmanagement auch wieder persönlich vor Ort.

Orgel-Dreierlei zum Auftakt

■ (Wilster/mm) Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet am Neujahrstag um 17 Uhr ein „Orgelkonzert zum Jahresauftakt“ in der St. Bartholomäus-Kirche in Wilster. Hartwig Barte-Hanssen spielt an der Kleinen Marienorgel, Himmelsorgel und Große Orgel. Der Eintritt ist frei.

Vorsicht bei Raketen und Reetdächern

■ (Glückstadt/mm) Mit Raketen, Böller und Bodenfeuerwerk begrüßen auch viele Glückstädter Bürger und ihre Gäste das neue Jahr. In der Elbestadt gibt es in der Stadtverordnung ein Abbrennverbot pyrotechnischer Gegenstände, das unter www.glueckstadt.de einzusehen ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass es verboten ist, Raketen abzufeuern, sofern nicht ein

Sicherheitsabstand von 210 Metern zum nächsten Reetdachhaus, die nicht nur im Kimming stehen, eingehalten wird. Bei Böllern und Bodenfeuerwerk sind 50 Meter einzuhalten.

Wegen höherer Brandgefahr durch das gelagerte Altpapier besteht auch ein Abbrennverbot von Feuerwerk rund um das Betriebsgelände der Firma Steinbeis Papier.

Benden liest aus „Nebelsphäre“

■ (Glückstadt/mm) Mit „Die Liebe des Phönix“ hat Johanna Benden 2017 den dritten Teil ihrer Lübeck-Reihe der „Nebelsphäre“-Romane ver-

öffentlicht. Am Freitag, 19. Januar, um 20 Uhr liest die Glückstädter Autorin aus eben dieser Lübeck-Reihe in der Bücherstube am Fleth, Am

Fleth 30. Der Eintritt kostet zehn Euro (inklusive Kaffee, Tee und Wasser). Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro in der Bücherstube.

Hinweis auf eine Bekanntmachung

Das Amt Horst-Herzhorn weist auf die Bekanntmachung für eine öffentliche Ausschreibung nach VOB/A der Gemeinde Horst (Holstein) hin.

Baumaßnahme: Neubau eines Bauhofes in der Gemeinde Horst (Holstein)

Leistung: Los 1 - Außenanlagen

Die Bekanntmachung hierüber ist im Internet unter www.amt-horst-herzhorn.de auf der Startseite bereitgestellt.

Amt Horst-Herzhorn
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung Zweckverband Stadtentwässerung Glückstadt

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2015 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilte den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Landesrechnungshof des Landes S-H hat dazu keine abweichenden Feststellungen getroffen.

Der Jahresabschluss 2015 wurde am 12.07.2016 von der Verbandsversammlung festgestellt.

Der Jahresgewinn wurde mit 14.017,25 € ermittelt.

Hiervon entfallen 12.401,78 € auf den anteiligen Ausgleich der Gebührenunterdeckung der Sparte Niederschlagwasser aus Vorjahren und 1.780,65 € auf die anteilige Eigenkapitalverzinsung der Stadt Glückstadt. Die nicht gebührenfähigen Aufwendungen belaufen sich auf -165,18 €.

Der Jahresgewinn wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.

Der Jahresabschluss 2015 der Stadtentwässerung Glückstadt, bestehend aus Jahresbilanz, Lagebericht und Erfolgsrechnung, liegt in der Zeit vom 22.01.2018 bis einschließlich 02.02.2018 in der Verwaltung Sperforckenweg 6 – 8, 25348 Glückstadt, zur Einsicht aus.

Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet verfügbar ist.

Glückstadt, 22.12.2017

Stadtentwässerung Glückstadt
Die Verbandsvorsteherin

Bekanntmachung der Stadtentwässerung Glückstadt

Auf der Homepage der Stadtentwässerung Glückstadt (www.stadentwaessering-glueckstadt.de) sind ab dem 27.12.2017 folgende öffentliche Bekanntmachungen des Verbandes abrufbar:

Anschlusssatzung des Zweckverbandes „Stadtentwässerung Glückstadt (SEG)“ vom 16.03.2017

Entgeltsatzung des Zweckverbandes „Stadtentwässerung Glückstadt (SEG)“ vom 19.12.2017

Erste Änderungssatzung der Anschlusssatzung des Zweckverbandes „Stadtentwässerung Glückstadt (SEG)“ vom 19.12.2017

Glückstadt, 20.12.2017

Stadtentwässerung Glückstadt
Die Verbandsvorsteherin

Hinweis auf eine Bekanntmachung

Das Amt Horst-Herzhorn weist auf eine Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Horst (Holstein) am 08.01.2018 hin.

Die Bekanntmachung hierüber ist im Internet unter www.amt-horst-herzhorn.de auf der Startseite bereitgestellt.

Amt Horst-Herzhorn
Der Amtsvorsteher

Hinweis auf eine Bekanntmachung

Das Amt Horst-Herzhorn weist auf die Anordnung über das Abbrennverbot von Feuerwerkskörpern in den Gemeinden Altenmoor, Blomesche Wildnis, Borsfleth, Engelbrechtsche Wildnis, Herzhorn, Hohenfelde, Horst (Holstein), Kiebitzreihe, Kollmar, Krempe, Neuendorf b. Elmshorn und Sommerland hin.

Die Bekanntmachung hierüber ist im Internet unter www.amt-horst-herzhorn.de auf der Startseite bereitgestellt.

Amt Horst-Herzhorn
Der Amtsvorsteher

Wir wünschen allen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern vom HAUS GODEWIND ein glückliches neues Jahr.

Bei unserem gesamten Team möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich für die sehr gute Arbeit der letzten Jahre bedanken und wünschen allen weiterhin viel Freude in unserer Einrichtung.

2009 – Pflegenote 1,5
2011 – Pflegenote 1,1
2012 – Pflegenote 1,0
2013 – Pflegenote 1,0
2014 – Pflegenote 1,0
2015 – Pflegenote 1,0
2016 – Pflegenote 1,0
2017 – Pflegenote 1,0



HAUS GODEWIND
Senioren- und Pflegeheim
www.haus-godewind-elmshorn.de

Telefon 04121 / 407630
oder per E-Mail: haus.godewind@t-online.de